



Oberachern



Herzlichen Glückwunsch

| | | |
|------------|------------------------------------|-------|
| 01.04.1926 | Günter Przyklenk, Dichmüllerstr. 5 | 90 J. |
| 01.04.1938 | Paula Vogt, Illenauer Str. 4 | 78 J. |
| 02.04.1932 | Werner Meier, Austr. 39 | 84 J. |

Vereinsmitteilungen und Veranstaltungen



Turnverein Oberachern 1912 e.V.

Neuer Rücken-Fit und Bauch, Beine, Po-Kurs

Ab dem 8. April findet der nächste Rücken-Fit und Bauch, Beine, Po-Kurs beim TVO immer Freitags von 18:45 bis 20:00 Uhr statt. Dieses Programm beinhaltet ein intensives Muskelaufbautraining für Rücken und Bauch.

Der Kurs wird von einem qualifiziertem Trainer mit dem Gütesiegel „Plus Punkt Gesundheit“ durchgeführt und wird von den Krankenkassen bezuschusst. Wer Interesse hat an dem 10 wöchigen Kurs teilzunehmen sollte sich umgehend unter der Nummer 07841 9291 anmelden da nur eine begrenzte Anzahl von Teilnehmer möglich ist. Meldeschluss ist der 2. April 2016

Ehrungen 2016

An der Mitgliederversammlung konnte der 1. Vorsitzende Jürgen Schmidt wieder viele verdiente Mitglieder ehren.

Die Vereinsehrennadel in Silber erhielten Sabine Decker, Sabine Ebert, Sabine Graf, Yvonne Graf, Sonja Ronecker, Kathrin Strack, Bruno Armbruster, Mario Graf, Andreas Herr, Thomas Maurath, Philipp Reminder, Michael Schneider und Uwe Strack.

Mit der Vereinsehrennadel in Gold wurden Brigitte Böhmler und Wilhelm Hiegert für 40-jährige Mitgliedschaft geehrt. Stephan Beck erhielt die Vereinsehrung für 25 Jahre Tätigkeit im Turnrat und als Übungsleiter.

Als besondere Ehrung erhielt Silvia Baumgärtner die Jahnmünze für 40 Jahre Mitgliedschaft im Turnverein.

Außerdem ist sie Abteilungsleiterin und langjährige Übungsleiterin.



Von links: Jürgen Schmidt und Ulrike Pfennig ehrten Silvia Baumgärtner, Andreas Herr, Uwe Strack, Sonja Ronecker, Mario Graf, Brigitte Böhmler, Wilhelm Hiegert und Stephan Beck.

„Fit in den Frühling“ geht es ab dem 4. April 2016 jeden Montagmorgen und Donnerstagabend mit Übungsleiterin Stefanie Lamm und ihrem Gesundheitssportangebot.

„Pilates“ jeden Montagmorgen um 08:30 Uhr in der Turn- und Festhalle Oberachern.

Bei Pilates übt sich der Trainierende darin in seinen Körper zu spüren, kleinste Feinheiten wahrzunehmen und die Bewegung auf die Atmung abzustimmen.

Pilates ist eine Trainingsmethode aus Dehn- und Kräftigungsübungen, die Körper, Geist und Seele als Einheit betrachtet. Dieser ganzheitliche Ansatz verbessert Körperhaltung, Koordination und Ausdauer. Entsprechend den körperlichen Gegebenheiten der/des Trainierenden werden verkürzte Muskeln gedehnt und zu schwache Muskeln gestärkt und so die Gelenkbeweglichkeit und -gesundheit gefördert. Im Gegensatz zu anderen Sportarten liegt der Trainingsschwerpunkt bei der Aktivierung und Stärkung der tiefliegenden Bauch- und Rückenmuskulatur. Die Konzentration bei Pilates richtet sich immer wieder auf die Körpermitte, das „Powerhaus.“ Hier treffen verschiedene Muskelgruppen aufeinander, die wie ein natürliches Korsett wirken. Pilates stärkt von innen nach außen auf, bringt den Körper in seine Balance und korrekte Ausrichtung.

„Nordic-Walking“ jeden Montagmorgen um 09:30 Uhr Start und Ziel hinter den Hallen.

Nordic-Walking ist gehen mit aktiv geführten Stöcken. Es stellt ein schonendes Ganzkörpertraining dar, bei dem mit guter Technik bis zu 600 Muskeln aktiviert werden und welches ein bis zu 40% effektiveres Gehen wie ohne Stöcke ist. Es ist ein optimales Herz-Kreislauftraining, bei dem der Bewegungsapparat bis zu 30% entlastet wird.

Nordic-Walking löst Verspannungen im Schulter-Nackengebiet, stärkt das Immunsystem, fördert den Abbau von Stresshormonen, bietet Kommunikation in der Gruppe und vieles mehr für Ihre Gesundheit und Ihr Wohlergehen.

Gestartet wird immer montags um 09:30 Uhr hinter der Turn und Festhalle in Oberachern. Der Weg führt durch den schönen Oberacher Wald, durch die herrlichen Reben und endet wieder bei der Halle, wo mit Dehn- und Lockerungsübungen um ca. 10:45 Uhr der Lauftreff beendet wird.

„Bodyforming“ jeden Donnerstagabend um 19:30 Uhr in der Turn und Festhalle in Oberachern

Bodyforming ist ein funktionelles Fitnesstraining, welches den passiven und aktiven Bewegungsapparat kräftigt, dehnt und mobilisiert. Es stellt ein präventives Ganzkörpertraining dar.

Nach einer Aufwärmung durch einfache Aerobicsschritte werden Kräftigungsübungen für Bauch/Beine/Po, Arme/Brust/Rücken, Wirbelsäule und Beckenboden unter Berücksichtigung der Prinzipien von Pilates (Atemfluss, Bewegungslänge - und Weite, entspannter Schultergürtel, Zentrierung der Körpermitte...) durchgeführt. Ganz nebenbei werden auch Koordination, Gleichgewicht, Körperhaltung - Wahrnehmung und vieles mehr geschult sowie die Figur geformt.

Das Training wird mit Dehn und Lockerungsübungen abgerundet.

Bodyforming wird mit Spaß und Freude an der Bewegung auf Musik abgehalten, wobei unterschiedliche Handgeräte für Abwechslung sorgen können.

Die Kursleitungen liegen bei Stefanie Lamm, Gesundheitstrainerin und lizenzierte Übungsleiterin mit Präventionsausbildung.

Info unter stefanie.lamm@tvoberachern.de oder direkt im Training.

Die Gesundheitssportangebote finden über das ganze Jahr statt. Am besten nicht lange zögern, Sportsachen einpacken und mit machen.

Die erfolgreichsten Gymnastinnen 2015

Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurden zahlreiche Gymnastinnen für ihre Erfolge im vergangenen Jahr ausgezeichnet: Anna Adler, Mandy Ringwald, Helen Löbner, Luisa Decker, Sina Höss, Julia Fengler, Lara Kollmannsberger, Anja Winkler, Violetta Karlin, Luisa Früh, Liana Aumann, Mary Müller, Denise Hofmann, Laura Krechmeier, Violetta Warkentin, Sidney Grewelding, Paulina Schappacher, Jule Schumann, Nena Schumann, Scigliana Farao, Katharina Grischkowski, Sonja Schweizer, Milina Tamkowsch, Laura Müller, Boglarka Konkoly, Olivia Massa, Sarah Keller, Pauline Kollmannsberger und Amelie Schneider bekamen aus den Händen des Vorsitzenden Jürgen Schmidt und der Abteilungsleiterin Silvia Baumgärtner Medaillen für ihre guten Leistungen. Außerdem bekamen in der Abteilung rhythmische Sportgymnastik Anja Winkler, Sina Höss, Laura Krechmeier, Boglarka Konkoly, Sarah Keller und Lea Pütz als erfolgreichste Gymnastinnen ein Pokal überreicht.



Die erfolgreichsten Gymnastinnen 2015

Land Frauen Landfrauen Oberachern

Gesunder Darm – Gesundes Leben.

Am Dienstag, 19.04.16., um 19:00 Uhr hält Heilpraktikerin Christina Zoller im Gasthaus „Linde“, Oberachern, einen Vortrag über „Gesunder Darm – gesundes Leben“. Es gibt viele Faktoren, die zu einem kranken Darm führen können, aber auch viele die zu einem gesunden Darm führen. Christina Zoller erzählt von ihnen und gibt auch wertvolle Tipps für einen gesünderen Darm. Anmeldung bis spätestens 09.04. bei Mathilde Graf, Tel.: 07841/25297.



Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Achern/Oberachern

Das besondere Geschenk: Leben retten

Knapp 15.000 Blutspenden werden jeden Tag in Deutschland benötigt. Auch das perfekte medizinische Versorgungssystem ist bei schweren Verletzungen und lebensbedrohlichen Krankheiten ohne Blut nicht funktionsfähig.

Daher bittet der DRK-Blutspendedienst um eine Blutspende am **Mittwoch, den 06.04.2016 von 15:30 bis 19:30 Uhr in der Turn- und Festhalle, Benz-Meisel-Str. 13 in 77855 Achern**

Jeder kann ganz plötzlich in die Situation kommen, dringend Blutpräparate zu benötigen: Die Liste, in welchen Situationen Blutpräparate benötigt werden ist lang.

Sie werden bei der Versorgung eines Unfallopfers mit starkem Blutverlust, bei einem Krebspatienten während und nach der Chemotherapie oder auch bei Herz-, Magen und Darmerkrankungen und vielem mehr.

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zur Vollendung des 71. Lebensjahres, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein.

Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800 1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.



Sportverein Oberachern

Die nächsten Spiele unserer Junioren-Mannschaften

A-Junioren, Landesliga 1

Samstag, 02.04.2016, 14:30 Uhr (in Ottenhöfen):

SG Kappelrodeck/Oberachern I - SG Bühl

B-Junioren, Landesliga 1

Samstag, 02.04.2016, 13:00 Uhr

PTSV Jahn Freiburg - SG Oberachern I

Oberliga Baden-Württemberg

SSV Reutlingen – SV Oberachern 0:0

(BT) Die Tormaschine des Fußball-Oberligisten SV Oberachern, die zuletzt sieben Tore in zwei Spielen produzierte, kam zwar ins Stottern, dennoch gab es in den Reihen des SVO nach dem 0:0 beim SSV Reutlingen fast nur strahlende Gesichter. »Das war ein gerechtes Unentschieden nach einem intensiven Spiel«, urteilte Trainer Thomas Leberer. Dagegen war sein Gegenüber Georgi Donkov mit dem Resultat nicht zufrieden: »Wir haben uns viele Chancen herausgespielt, aber nicht genutzt«, sprach der Reutlinger Trainer von zwei verlorenen Punkten. Während Oberachern mit 37 Punkten Rang sieben einnimmt, ist der ehemalige Zweitligist mit 27 Zählern weiterhin Viertletzter und in akuter Abstiegsgefahr. »Ich denke, man benötigt 44 oder 45 Punkte zum Drinbleiben«, hat Leberer hochgerechnet und gibt für seine Elf noch längst keine Entwarnung im Abstiegskampf.

»In der ersten Viertelstunde haben wir uns schwer getan«, ließ Oberacherns Kapitän Sinan Gülsoy die 90 Minuten Revue passieren. Die Schwaben, die von 2000 bis 2003 in der 2. Liga um Punkte kämpften und nach der Insolvenz im Jahr 2010 von der Regional- in die Oberliga runter mussten, starteten furios. Francis Ubabuikie (3. Minute) und Gabriel Alleoni (7.) verpassten gute Hereingaben nur knapp, ehe Tom Schiffel (15.) nach Vorarbeit des ehemaligen Stuttgarter-Kickerspielers Zvonimir Kovac alleine auf Oberacherns Keeper Christian Miesch zusteuerte, den Ball jedoch um wenige Zentimeter am Tor vorbeisetzte.

»Nach dieser kniffligen Startphase sind wir gut ins Spiel gekommen«, stellte Gülsoy fest. In der Tat: Nach 29 Minuten setzte sich Oberacherns Angreifer Nico Huber im Strafraum energisch durch,

sein Schuss landete am Außennetz. Zwei Minuten vor dem Seitenwechsel knallte Huber das Spielgerät nach einer Flanke von Mathieu Krebs an den Außenpfosten.

Auch in der zweiten Hälfte begannen die Reutlinger vor 820 Zuschauern im Kreuzzeichen-Stadion aggressiver und zielstrebig. Pech für die Gastgeber, dass ein Schuss von Ubabuike in der 63. Minute an die Unterkante der Latte und wohl auf die Linie prallte. Die Reutlinger schworen hinterher Stein und Bein, dass der Ball hinter der Torlinie aufgesprungen sei, der gut leitende Schiedsrichter Philipp Lehmann entschied jedoch auf Weiterspielen.

Eine Viertelstunde vor Feierabend hätte Oberachern in Führung gehen müssen.

Nach einem Patzer in der SSV-Hintermannschaft hatte Huber freie Bahn, verfehlte jedoch das Gehäuse. Auch der eingewechselte Gregor Dörflinger hatte noch eine gute Gelegenheit. Am Ende waren die Mannen um Kapitän Gülsoy mit dem Punktgewinn dennoch zufrieden. In den Schlussminuten sorgten nämlich die Reutlinger noch einmal für Betrieb. Zunächst schoss Eric Yahkem über das Tor, ehe Marc Golinski nach Zuspiel von Pierre Eiberger alleine in Richtung SVO-Tor stürmte. Der Reutlinger Angreifer fand jedoch in Keeper Miesch seinen Meister. »Das 0:0 ist ein gerechtes Ergebnis«, sagte Gülsoy – und machte sich vergnügt auf den Heimweg.

Oberachern: Miesch – Savane (70. Krebs), Schwenk, Leberer, Walica – Gülsoy – Braun, Gallus (68. Sattelberger), Petric (79. Dörflinger), Krebs (86.

Jurjevic) – Huber

Schiedsrichter: Lehmann (Seitingen-Oberflacht) – Zuschauer: 820

SV Sandhausen U23 - SV Oberachern, Samstag 15.00 Uhr

Zum Abschluss der mittlerweile schon vierten »englischen Woche« führt die Reise ins Nordbadische zur U23 des Zweitligisten SV Sandhausen und da werden unangenehme Erinnerungen an das Hinspiel wach. Bei der 2:6 Heimmiederlage wurde dem SVO eine Lehrstunde in puncto schnelles Umschaltspiel erteilt.

In der Rückrunde lief es bislang nicht ganz so gut für den SVS, erst ein Sieg konnte in der Rückrunde verbucht werden. Dennoch verfügt man über ein hervorragendes spielerisches Potential.

„Ich hoffe, dass wir es dieses Mal gegen Sandhausen besser lösen werden und nach dieser anstrengenden Woche auch was Zählbares mitnehmen können“, so SVO-Coach Thomas Leberer.

Kreisliga A, Bezirk Baden-Baden, Staffel Süd

SV Oberachern II – SV Ulm 2:0 (1:0)

Die Partie des Zweiten gegen den Ersten war das absolute Topspiel der Liga und hielt was es versprach. „Dank einer konzentrierten Mannschaftsleistung, effektiven Stürmern und einem starken Torhüter Joachim Schnurr haben wir am Ende das Spitzenspiel nicht unverdient gewonnen. Ich bin stolz auf meine Jungs. Zwar hatten wir bei weitem nicht die Dominanz wie im Hinspiel, machten jedoch zu den entscheidenden Phasen des Spiels die Tore und hielten dann mit Leidenschaft und Kampf dem Druck der Ulmer stand“, bilanzierte ein hochzufriedener SVO-Coach Hannes Maier hinterher das Geschehen. Mit spielentscheidend war die Tatsache, dass seine Defensive an diesem Tag kaum Schwächen verriet. Die Ulmer Angriffsmaschinerie (71 Tore) ging zum zweiten Mal in dieser Saison leer aus, beide Male gegen die Oberacher Oberligareserve. Für den souveränen Tabellenführer war es die erste Saisonniederlage, die er aber in Anbetracht des komfortablen Vorsprungs auf den SVO gut verkraften kann. Hakkı Tasli brachte die Gastgeber nach Vorarbeit von Andreas Weisgerber früh mit 1:0 in Front. Nach dem Wechsel drängten die Gäste mit Unterstützung ihres zahlreichen Anhangs zunächst auf den Ausgleich. Mit seinem 20. Saisontreffer in seinem 15. Kreisliga-A-Spiel machte SVO-Goalgetter Weisgerber dann aber den Sack endgültig zu (82.).

Die Maier-Elf bleibt daheim ungeschlagen und darf weiterhin auf Relegationsplatz zwei und damit auf zwei Aufstiegsspiele in die Bezirksliga hoffen.

FV Baden-Oos - SV Oberachern II, Sonntag 15:00 Uhr

„Der Sieg gegen Ulm ist nur dann von größerem Wert, wenn wir den Schwung nun mitnehmen in die nächsten Spiele und weiter punkten“, so Coach Hannes Maier. Beim launischen Tabellenachten FV Baden-Oos, der bislang nur elf seiner 31 Zähler daheim verbuchen konnte, gilt es also, mit einem weiteren Dreier nachzulegen, um die Verfolger auf Distanz zu halten.

Kreisliga B, Staffel 3

SV Oberachern III – SV Ulm II 0:2

Gegen den noch ungeschlagenen souveränen Tabellenführer hielt die Dritte gut mit, blieb am Ende aber chancenlos.

FV Baden-Oos II - SV Oberachern III, Sonntag 13:15 Uhr

Die auf Rang 4 stehende Elf von Anton Altmann will beim Tabellen siebten wenigstens einen Zähler mit auf die Heimreise nehmen.



Narrenzunft Oberachern e.V.

Oldies spenden an Tafelladen und Musikverein

Die Oldies der Narrenzunft Oberachern haben den Tafelladen des Caritasverbandes Acher-Renchtal mit haltbaren Lebensmitteln beschenkt. Zwei Paletten Reis, Nudeln, Öl und Mehl sind dort hochwillkommen, denn im Tafelladen versorgen sich derzeit knapp 900 Menschen aus Achern und Umgebung einmal pro Woche mit günstigen Lebensmitteln. Waren im Wert von 568 Euro hatten die Oldies der Narrenzunft Oberachern für den Tafelladen eingekauft. Darüber hinaus überreichten sie 1000 Euro an Karin Rest, die Vorsitzende des Musikvereins Harmonie Oberachern und spendeten außerdem 200 Euro zur Unterstützung einer kranken Frau. Das Geld stammt aus einer Sammlung bei Firmen in Achern und Oberachern und aus den Einnahmen des Oberacher Oldie-Tanzabends an Fastnacht. „Wir danken den Firmen, die schon seit 13 Jahren an uns spenden“, sagte Oldie-Chef Rolf Spitznagel. Er lobte den Einsatz der Tafel und den des Musikvereins für die Jugend. Karin Rest bedankte sich herzlich. Das Geld könne für die Anschaffung von Noten für das Vororchester, für Instrumente sowie für die Einkleidung von Jungmusikern verwendet werden.



Die Oberacher Narrenzunft-Oldies Anton Meier, Dietmar Hils, Rolf Spitznagel und Ernst Neunzig übergaben Geld und Sachspenden an Karin Rest vom Musikverein Harmonie Oberachern und Nicole Hoffmann vom Tafelladen (von links).

Mitgliederversammlung am 8. April im Schützenhaus

Die Narrenzunft Oberachern lädt zur Mitgliederversammlung am Freitag, 8. April, im Schützenhaus in Oberachern ein. Beginn ist um 19.30 Uhr. Die Tagesordnung besteht aus folgenden Punkten: Begrüßung, Erörterung der Tagesordnung und Feststellung, ob durch die Mitgliederversammlung Änderungen der Tagesordnung gewünscht werden. Danach gibt es die Totenehrung, den Tätigkeitsbericht des Zunftschreibers, den Kassenbericht, den Bericht der Kassenprüfer und die Entlastung des Vorstands. Bei den Wahlen geht es um die Ämter des Oberzunftmeisters, des Kassiers, des Zunftschreiber, des Oberjockels und mehrerer Beisitzer. Danach wird über eine Satzungsänderung bezüglich der Mitgliedsbeiträge entschieden. Am Ende stehen Wünsche und Anträge und das Schlusswort der Oberzunftmeisterin auf dem Programm.



Sportschützenverein Oberachern

Vereinsmeisterschaften Kurzwaffen

Bei den Vereinsmeisterschaften 2016 in den Kurzwaffen wurden folgende Sportlerinnen und Sportler Vereinsmeister:

Luftpistole:

Annette Tschan (Damenklasse); Peter Schmidt (Altersklasse), Albert Eisele (Seniorenklasse A), Georg Baumann (Seniorenklasse C).

Freie Pistole:

Wolfgang Schwall (Altersklasse), Georg Baumann (Seniorenklasse C).

Sportpistole:

Hans-Peter Tschan (Herrenklasse), Annette Tschan (Damenklasse), Hans Kuhn (Altersklasse), Albert Eisele (Seniorenklasse A), Fred Dankwarth (Seniorenklasse C).

Zentralfeuerpistole:

Peter Ehinger (Seniorenklasse C).

Pistole 9 mm:

Arne Feth (Herrenklasse), Nicole Herwig (Damenklasse), Thomas Stubanus (Altersklasse).

Pistole .45 ACP:

Rudolf Benz (Altersklasse).

Revolver .357 Mag.:

Sebastian Weik (Herrenklasse), Andreas Korff (Alterklasse).

Perkussionspistole:

Frank Schnurr (Herrenklasse), Rudolf Benz (Alterklasse), Peter Ehinger (Seniorenklasse C).

Perkussionsrevolver:

Rudolf Benz (Alterklasse), Fred Dankworth (Seniorenklasse C).



Heimat u. Verschönerungsverein Oberachern

Neue Wasserleitung am Benzbrunnen

Günther Rosenbaum und August Schnurr haben in der vergangenen Woche eine neue Wasserleitung am Benzbrunnen verlegt.

Leider war der Brunnen verstopft und so war ein kompletter Ausbau der Abwasserleitung nötig. Neue Wasserrohre wurden unter der Sanddecke eingebaut und an den Teich angeschlossen. Ebenso waren die Mitglieder des Arbeitsteams damit beschäftigt Unrat und Hecken um die Benzhütte wegzuräumen.



Neue Bank auf dem Kirchplatz

Das Arbeitsteam des Heimat- und Verschönerungsvereins kam dem oft geäußerten Wunsch nach auf dem Verbindungsweg vom Kirchplatz zu Meierfeld eine Ruhebänk aufzustellen. Von dieser Bank hat man nun einen wunderschönen Ausblick auf die Kirche und kann auch das rege Treiben der Kinderschüler beobachten. Die Ruhebänk wurde auf 2 Fundamentsteinen verankert. Die Banklatten sind aus wetterbeständigem Douglasieholz.



Richard Busam, Werner Lorenz und Richard Weber beim Aufstellen der neuen Ruhebänk

Bänke zum Nachdenken und Überlegen.

Mit großen Schritten geht die Vollendung der Anlage am Meierfeld entgegen. Am letzten Mittwoch war das Arbeitsteam damit beschäftigt 4 Sitzgelegenheiten vor dem Schachfeld aufzustellen. Die Bänke sind ohne Rückenlehne, denn der Schachspieler soll seine ganze Aufmerksamkeit dem Spiel widmen. Die Bänke sollen eine kurze Pause zum Nachdenken und Überlegen geben. Diese Ruheplätze hat Herbert Vogt über die Wintermonate gefertigt. Sie bestehen ebenfalls aus einer wetterbeständigen Douglasie.



Herbert Vogt, Manfred Bruhn, Günther Rosenbaum und August Schnurr beim Aufstellen der Schachbänke



Eiskellerdämonen Oberachern

7. Ordentliche Generalversammlung

Die Eiskellerdämonen Oberachern 2009 e.V. laden alle Mitglieder recht herzlich zur 7. ordentlichen Generalversammlung ein. Beginn ist am 23. April 2016 um 19:00 Uhr im "Pipers" in Oberachern.

Es stehen folgende Tagesordnungspunkte an:

- 1: Begrüßung und Ansprache des 1. Vorsitzenden
- 2: Vorstellung der Anwärter zum Probejahr 2016/17
- 3: Jahresbericht des Schriftführers
- 4: Jahresbericht des Kassenwartes
- 5: Entlastung des Kassiers durch Kassenprüfer
- 6: Entlastung der Gesamtvorstandschaft durch die Mitglieder
- 7: Aufnahmeabstimmung der Probejahrsabsolventen 2015/16
- 8: Neuwahlen der Vorstandschaft
- 9: Jahresvorschau und Planung 2016
- 10: Wünsche und Anträge

Um vollständiges Erscheinen wird höflichst gebeten.



Musikverein Harmonie Oberachern

Instrumentenvorstellung in der Antoniusschule

Am vor letzten Freitag präsentierte die Jugend der Harmonie Oberachern das Instrumentenrepertoire in der Antoniusschule Oberachern. Die Kinder der 2. und 3. Klasse konnten sich an verschiedenen Blasinstrumenten sowie dem Schlagzeug ausprobieren. Den Kindern machte es sichtlich Spaß eigene Töne zu

kreieren und erste musikalische Gehversuche zu unternehmen. Ein großer Dank gilt an die Antoniusschule sowie an alle mitwirkende Musikerinnen und Musiker.



Jungmusiker erfolgreich bei Jugend musiziert



Charlotte Roß, Klara Kininger und Tobias Erbacher waren bei „Jugend musiziert“ erfolgreich.

Beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ zeigen junge Musiker immer wieder, was in ihnen steckt. 146 junge Musikerinnen und Musiker im Alter von acht bis 18 Jahren aus der Region Ortenaukreis waren beim 53. Wettbewerb „Jugend musiziert“ nach Offenburg gekommen. Darunter auch Charlotte Roß, Klara Kininger und Tobias Erbacher. Alle drei sind Jungmusiker des Musikvereins. Charlotte Roß erreichte mit ihrer Oboe den ersten Platz. Für Klara Kininger (Posaune) und Tobias Erbacher (Klavier) ging es nach dem ersten Platz im Regionalwettbewerb weiter zum 53. Landeswettbewerb nach Böblingen und Herrenberg. In sieben Tagen brachten 1.490 Teilnehmer die beiden Städte mit rund

1.200 Wertungsspielen und 600 Stunden Musik zum Klingen. Die Bandbreite der Wettbewerbskategorien reichte von Klassik bis Pop, die zahlreichen Besucher konnten den unterschiedlichsten Instrumenten und Stilrichtungen lauschen. Klara Kininger und Tobias Erbacher erspielten sich dort erfolgreich einen zweiten Platz. Die Musikerkolleginnen und -kollegen des Musikvereins „Harmonie“ Oberachern gratulieren recht herzlich allen drei jungen Musikern zu ihrem Erfolg.

Musikalisch fröhlicher Ostermontag in der Kirche

Ein Höhepunkt der kirchlichen Feiern ist in Oberachern immer wieder der Festgottesdienst am Ostermontag in der Kirche St. Stefan, musikalisch gestaltet vom Musikverein Harmonie Oberachern. Mit ihrem Dirigenten Franz Schindler begeisterten die Musiker die Gottesdienstbesucher schon zu Anfang mit „Elsa's Procession to the Cathedral“ von Richard Wagner. Aber auch die bekannte „Morgenstimmung“ von Edvard Grieg schwebte gekonnt durch den Kirchenraum. Bekannte Gospels umrahmten fröhlich das Abendmahl und mit noch lang nachklingenden „Halleluja“ von Milk & Honey beendete das Orchester einen kurzweiligen Gottesdienst. Die Musiker begleiteten auch die Gemeinde bei den Liedern.

